



Präsentieren das neue Wochenmarkt-Logo auf der in Aurich gefertigten Baumwolltasche (v.l.): Kai-Michael Heinze, Fachbereichsleiter der Stadt Aurich, Jörg Ripken als Sprecher der Wochenmarktbesucher, Tanja Munzig vom Stadtmarketing Aurich, Jörg-Detlef Gauger, Geschäftsführer der Werkstätten für behinderte Menschen Aurich-Wittmund, und Laura Harms, Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau bei der Stadt Aurich. Bilder: Schoolmann

Markttaschen mit besonderem Mehrwert

Wochenmarktbesucher, Werkstätten für behinderte Menschen Aurich-Wittmund und Stadt Aurich präsentieren Markttaschen.

Von ELKE SCHOOLMANN

Aurich. „Der Wochenmarkt Aurich soll ein neues, individuelles Gesicht bekommen“, sagte **Tanja Munzig** vom Stadtmarketing der Stadt Aurich bei der Vorstellung des Logos auf neuen Stofftaschen, die beim letzten Wochenmarkt vor Ostern an Besucher verteilt wurden. Die Taschen aus Baumwolle würden in Zusammenarbeit mit den Werkstätten für behinderte Menschen Aurich-Wittmund (wfbM) direkt in Aurich hergestellt.

Plastikfrei, nachhaltig, regional und fair gehandelt unterstreichen sie „den Beitrag

der Stadt für ein plastikfreies Aurich“, wie **Kai-Michael Heinze** als Fachbereichsleiter der Stadt Aurich erläuterte. Der Wochenmarkt sei als Treffpunkt für regionalen Einkauf und auch für Begegnungen und zum Verweilen als ein Zentrum der Kommunikation für die Region zu sehen, wie **Jörg Ripken** als Sprecher der Wochenmarktbesucher erklärte.

Hier ist das besondere Präsent auch als Bindeglied zu sehen. Denn die stabilen Baumwolltaschen, die mit verstärktem Bügel und breiten Boden wohl optimal für den Einkauf auf dem Wochenmarkt geeignet sind, werden in der Textildruckwerkstatt „Fairfactum“ der wfbM in der Norderstraße in Aurich gefertigt. Jede einzelne Tasche werde dabei von Menschen aus Aurich genäht und

bedruckt, wie Kai-Michael Heinze sagte und damit auch auf das damit unterstützte inklusive Arbeitsumfeld im Herzen von Aurich verwies. Die wfbM kann seit Jahren durch eine verbindliche Kooperation auf die Stadt Aurich zählen. Gerade die Nähwerkstatt im Innenstadtdeschen ermöglichte die Teilnahme am Leben „mittendrin“, wie **Jörg-Detlef Gauger** als Geschäftsführer der wfbM erfreut ausführte.

Nicht nur die Produktion der Markttaschen erfolgte regional, auch das neue Logo wurde in Aurich entworfen, nämlich „von **Tim Bruns** aus Aurich“, wie Tanja Munzig berichtete und ergänzte, dass dabei Retro-Aspekt und Moderne vereint wurden. Sinnbildlich für die lange Tradition des Wochenmarktes und dessen Wandel zugleich. Über die Be-

deutung des Wochenmarktes als Instrument auch zur Belebung der Innenstadt und Stärkung des stationären Einzelhandels waren sich alle einig.

Auch das „ich seh dich in Aurich“-Logo darf auf der Tasche nicht fehlen, das typische Auge wird dabei auch im neuen Wochenmarkt-Logo aufgegriffen. Das Logo des Wochenmarktes könne, wie Tanja Munzig erklärte, durch seine variable Gestaltung an das jeweilige Sortiment des Händlers angepasst werden „Von einem Apfel-Logo über Fisch bis zum Brot ist für jeden etwas dabei“.

In der Aktion vor Ostern wurden 200 Taschen verteilt, insgesamt sollen übers Jahr 800 Stück zu verschiedenen Anlässen verschenkt werden. Die Stadt Aurich freue sich auf weitere Projekte mit den wfbM, wie Kai-Michael Heinze sagte.